

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 105 (1963)

Heft: 8

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Leistungen von Zürcher Volk und Regierung. Zum Schluß verkündete der Rector magnificus, Herr Prof. Hadorn, die Ernennung von Herrn Dr. Meierhans zum Ehrenbürger der Alma mater turicensis. Die Ansprachen waren umrahmt von den Darbietungen eines kleinen Orchesters.

Zu Fuß und auf verschiedenartigen Rädern begab man sich sodann zum Mittagessen ins Konzertfoyer des Kongreßhauses. Nach guter Verpflegung und angeregter Unterhaltung stiegen nochmals einige Herren aufs Podest zu Dank und Anerkennung. Der Dekan, Prof. Seiferle, würdigte nochmals die großen Verdienste von alt Baudirektor Meierhans um die Neubauten und überreichte ihm ein fast lebensgroßes Konterfei eines Fohlens. So konnte der Geehrte nicht umhin, seinerseits ein paar Worte zu sagen, trotzdem er mit dem wohligen Gefühl gekommen war, nun einmal andere reden zu lassen. Die Berner Fakultät übergab durch ihren Dekan, Herrn Prof. Hauser, der Schwesterfakultät Zürich ein Aquarell aus Berns alten Gassen. Herr Prof. Schinz, zu dessen Vaters Füßen im botanischen Garten vis-à-vis des alten Tierspitals Zürich auch viele heutige Tierärzte gesessen haben, betonte die Verbundenheit von Menschen- und Tiermedizin. Herr Prof. Lörtscher von der landwirtschaftlichen Abteilung der E.T.H., der vorübergehend den verwaisten Lehrstuhl für Tierzucht an der vet.-med. Fakultät Zürich betreute, sprach über die wünschbare Zusammenarbeit von Tiermedizin und Landwirtschaft.

Einige Tage später erhielt man von der Genossenschaftsdruckerei Zürich eine prächtige Festschrift zugestellt, mit einem Geleitwort von Dr. Meierhans, der Geschichte von der Tierarzneischule 1820 bis zum Neubau der vet.-med. Fakultät 1963, geschrieben von Prof. Seiferle, Gedanken über die Planung, von Architekt W. Stücheli, dem Erbauer, und einem Artikel von jedem Instituts- oder Klinikdirektor über Einrichtung, Aufgaben und Tätigkeit seiner Abteilung. Herr Dr. Beglinger, Präsident der Gesellschaft Zürcherischer Tierärzte, begrüßte in wohlgesetzter Rede die neue Ausstattung der Fakultät. Die normalformatige Broschüre von 72 Seiten ist hervorragend ausgestattet und ausgezeichnet bebildert, letzteres wohl das Werk des langjährigen Fakultäts-Photographen und -Graphikers, Herrn Mahler.

So haben ein paar auswärtige Tierärzte die schönen neuen Anlagen der Fakultät Zürich bereits gesehen. Am 12. Oktober nächsthin werden sie allen Kollegen unseres Landes offenstehen.

A. Leuthold, Bern

PERSONELLES

Ehrung von Prof. Dr. R. Fankhauser

Anläßlich der Jahresfeier der Justus-Liebig-Universität am 1. Juli 1963 wurde für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiete der Veterinärmedizin, die dem Wohle des Menschen dienen, der *Ludwig-Schunk-Preis* an Herrn Prof. Dr. R. Fankhauser, Bern, verliehen.

Verleihung der Gamgee-Goldmedaille

Die Abstimmung unter den Mitgliedern der Welttierärzte-Gesellschaft hat mit großer Mehrheit ergeben, daß die *Gamgee-Goldmedaille* Sir Thomas Dalling zuerkannt werden soll. Dieser Preis wird verliehen für außerordentliche Leistungen für die Veterinärwissenschaft und wird am kommenden Welttierärzte-Kongreß in Hannover vom Präsidenten überreicht werden.

E. Fritschi, Bern